

# Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten Juli 2007 – Juni 2008

Schwerpunkte der Arbeit beispielhaft dargestellt:

1. Externer Bereich
2. Interner Bereich
3. Ausblick

# Presse – und Öffentlichkeitsarbeit

- Verfassen von Pressemitteilungen zu Veranstaltungen und Projekten im Rahmen der Gleichstellungsarbeit z. B.
  - Veranstaltung zum Internationalen Frauentag
  - Veranstaltung „Frauen und Altersvorsorge“
- Durchführung von Pressegesprächen z. B.
  - Girls`Day 2008

# Vernetzung durch die Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen im Kreis Coesfeld und in der Stadt Lüdinghausen

- **Arbeitskreis Runder Tisch Familie LH**  
Arbeitsgruppe Familienzentrum  
Erstellen eines Ordners „Familien ABC Lüdinghausen“ für alle Kindergärten in LH
- **Arbeitskreis Runder Tisch Mädchen- und Frauenarbeit LH (Sprecherin)**  
Zusammenarbeit verschiedener Einrichtungen in LH, die mit Mädchen- und Frauenarbeit befasst sind , z.B.: Veröffentlichung der Angebote für Teenagermütter in LH auf der Internetplattform [www.teenagermuetter.de](http://www.teenagermuetter.de) (gefördert vom MGFFI, NRW)

# Vernetzung durch die Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen im Kreis Coesfeld und in der Stadt Lüdinghausen

ANGEBOTE FÜR TEENAGERMÜTTER  
IN NORDRHEIN-WESTFALEN

## Das ExpertInnen-Netz

### in NRW

Hier stellen sich die Städte in NRW vor, in denen Vereine, Verbände, Einrichtungen, Ämter und andere ExpertInnen in einem Netzwerk zusammengeschlossen haben.

Ziel jedes ExpertInnen-Netzwerkes ist die Bündelung der Angebote für Teenagemütter vor Ort, sowie die Förderung des Austausches und der Zusammenarbeit der Einrichtungen / ExpertInnen.

Hier können weitere Informationen aus bereits bestehenden Städte-Netzwerken über Links direkt abgeholt werden.

gefördert vom:

Ministerium für Generationen,  
Familie, Frauen und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



#### Impressum

#### Städte-Netzwerke:

- Dortmund
- Düsseldorf
- Kamen
- Kreis Unna
- Lüdinghausen
- Lünen
- Paderborn
- Viersen
- Witten

<http://www.teenagemuetter.de/>

# Vernetzung durch die Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen im Kreis Coesfeld und in der Stadt Lüdinghausen

Teenagemütter, NRW

Seite 1 von 2

[www.teenagemuetter.de](http://www.teenagemuetter.de)

Infos für "ganz junge"  
Mütter in Lüdinghausen

## Das ExpertInnen-Netz in Lüdinghausen

Hier stellen sich Lüdinghausener Verbände, Vereine, Einrichtungen, Ämter und andere ExpertInnen vor, die Angebote für Teenagemütter haben.

Hier finden Teenagemütter Hilfe und Informationen für alle wichtigen Lebensbereiche.

Hier können weitere Informationen über Links direkt abgeholt werden.



**Impressum**

**Hier finden Sie alle  
Informationen**

**Kontakt**

**weitere Städte-Netzwerke:**

<http://www.teenagemuetter.de/luedinghausen/luedinghausen.html>

11.06.2008

# Vernetzung durch die Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen im Kreis Coesfeld und in der Stadt Lüdinghausen

- Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Runder Tisch zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder im Kreis Coesfeld
  - Mitglied der Arbeitsgruppe, die die Fachtagung „Stalking“ geplant u. durchgeführt hat
  - Information für die Schulen zum „Notruftelefon“ für Kinder u. Jugendliche im Kreis Coesfeld
- Arbeitskreis „Girls´Day“ LH
  - Absprachen treffen in Planungsphase, Information über besondere Angebote von Firmen/Institutionen, Auswertung, Pressearbeit

# Kooperation mit anderen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Coesfeld

- Erarbeitung eines Konzepts zur Beratung von Frauen, die beruflich wieder einsteigen wollen
- Kreis Coesfeld hat 10000 Euro in den Haushalt 2008 eingestellt, für die Beratung von Berufsrückkehrerinnen, schwerpunktmäßig durch Hilfeplaner des Zentrums für Arbeit. Unser Konzept sieht eine Kooperation von externen Beraterinnen und Hilfeplanern vor .
- Vorbereitung und Planung einer Antragstellung für ein Projekt „Netzwerk W“
- „Förderung der Aktivitäten regionaler Netzwerke zur Unterstützung der Berufsrückkehr“ , gefördert vom Land NRW, Projektförderung bis zu 15.000 Euro
- Eine Gruppe von Gleichstellungsbeauftragten hat die Interessenbekundung für die Antragstellung vorbereitet u.a. LH, die Kreisgleichstellungsbeauftragte wird Antragstellerin sein
- Organisation und Gestaltung des Mädchenmerkers 2008/2009
- Wie im letzten Jahr hat durch den Wegfall der Regionalstelle Frau und Beruf eine Gruppe von Gleichstellungsbeauftragten die Aufgabe übernommen, in Zusammenarbeit mit anderen Kreisen und Städten und der LAG der Gleichstellungsbeauftragten den Mädchenmerker zu gestalten, Druck und Finanzierung zu organisieren.

# Veranstaltungen/Angebote/ Projekte

- Herausgabe des kreisweiten Mädchenkalenders „Mädchenmerker“ zum Thema **Berufsorientierung für Mädchen (Herbst 2007)**
  - Verteilung an die Klassen 8 - 10 der SEK I(8/9/10 HS/RS – 9/10 GY)
  - **Mädchenmerker** ist ein Kalender mit Informationen und Tipps zur Berufswahl, Bewerbung, er soll Mädchen auf ihre Möglichkeiten aufmerksam machen , auch nicht typische Frauenberufe zu ergreifen – ihr Berufsspektrum zu erweitern
- Vortrag „Frauen und Altersvorsorge“, 10.10.2007
  - Referenten: Zwei Vorsorgeexperten der Sparkasse Westmünsterland und der beiden ortsansässigen Volksbanken

# Veranstaltungen/Angebote/ Projekte

- Internationaler Frauentag 2008:  
Veranstaltung zum Thema „Tanz der Hormone“  
(Wechseljahre) in Kooperation mit der  
Familienbildungsstätte LH
  - 12. März 2008, Referentin: Brigitte Hieronimus
- Tag der offenen Tür zum Stadtjubiläum
  - 01.06 2008, Darstellung der eigenen Arbeit, Quiz „Frauenfragen“

# Veranstaltungen/Angebote/ Projekte

## Quiz „Frauenfragen“

(Es ist pro Frage nur 1 Antwort richtig)

### 1. Was ist der Mädchenmerker?

- Eine Jugendzeitschrift für Mädchen
- Ein Computerspiel, bei dem Mädchen ihre technischen Fähigkeiten erproben können
- Ein Kalender für Mädchen, mit Informationen zur Berufsorientierung

### 2. Wann durften Frauen in Deutschland das erste Mal wählen?

- 1949 (Gründung der BRD)
- 1919 (Weimarer Republik)
- 1968

### 3. Was ist der Girls' Day?

- Ein Tag, an dem Mädchen zu reduzierten Preisen einkaufen können
- Ein Tag, an dem Mädchen an Haustüren klingeln und singen
- Ein Tag, an dem Mädchen in nicht frauentypische Berufe hineinschnuppern können.

### 4. Der Internationale Frauentag wird alljährlich gefeiert am

- 21. März
- 08. März
- 11. Mai

### 5. Wie heißt unsere Bundesfamilienministerin?

- Ursula von der Leyen
- Ulla Schmidt
- Verona Pooth

### 6. Angela Merkel ist

- Bundespräsidentin
- Modedesignerin für Abendkleidung
- Bundeskanzlerin

### 7. „Suffragetten“ ist die Bezeichnung von

- Fleischröllchen
- englischen Frauenrechtlerinnen
- Segelbooten mit weiblicher Mannschaft

Aus den richtigen Antworten werden drei Gewinner/innen gezogen, die schriftlich benachrichtigt werden.

1. Preis: Büchergutschein: 25 €, 2. Preis: Büchergutschein: 20 €, 3. Preis: Büchergutschein: 15 €

Name, Anschrift

---

---

---

# Veranstaltungen/Angebote/ Projekte

- „Fachtagung Stalking“ in Kooperation mit der Kreispolizeibehörde und anderen Beteiligten des Runden Tisch Gewalt
- 16. April 2008 , Bürgerhalle Senden

# Veranstaltungen/Angebote/ Projekte



## Fachtagung Stalking im Kreis Coesfeld



***„Und alles nur,  
weil ich dich liebe...“***

Die Veranstaltung steht unter der  
Schirmherrschaft der stellver-  
tretenden Landrätin des Kreises  
Coesfeld, Frau Annemarie Dabbelt

# Veranstaltungen/Angebote/ Projekte

- Girls` Day 2008 (24.04.2008)
- Der Girls` Day fand zum vierten Mal in Lüdinghausen statt und hat sich einen festen Platz erobert.
- Am „Mädchen“- mittlerweile auch „Jungen - Zukunftstag“ beteiligten sich ca. 450 **Schüler/innen des 8. Jahrganges der vier weiterführenden Schulen.**
- Die große Offenheit der Betriebe ermöglichte Mädchen und Jungen interessante Einblicke in die Arbeitswelt.
- **Meine Tätigkeit:** Institutionalisierung eines Arbeitskreises zum Girls` Day in LH.  
(Ziel: Austausch und Absprachemöglichkeiten der Lehrer der beteiligten Schulen bei der Planung , Durchführung und abschließender Auswertung des Girls` Days, Unterstützung der Schulen, Pressearbeit, Besuch von Firmen am Girls` Day.)

# **Gleichstellungsstelle als Anlaufstelle für ratsuchende Bürger/innen**

## **Persönliche und telefonische Beratungsgespräche mit Bürgerinnen**

zu Themen wie:

- berufl. Wiedereinstieg
- berufl. Orientierung
- Existenzgründung
- Trennung vom Partner
- Hilfen bei Bewerbung
- 400 Euro – Job
- Elternzeit
- Teilzeit

# Interner Bereich

- „Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt bei der Umsetzung des Artikels 3 GG, des Landesgleichstellungsgesetzes NW sowie bei der Umsetzung des Frauenförderplanes mit.
- Sie unterstützt die Verwaltungsleitung und die Personalverantwortlichen in den Fachbereichen bei der Erfüllung der hierin verankerten Rechte sowie bei der Entwicklung neuer übergreifender bzw. dienststellenbezogener Maßnahmen.“
- „Der Gleichstellungsbeauftragten stehen gemäß §§ 16, 17 und 18 LGG NW u.a. folgende Kompetenzen zu:
- - Beteiligung an allen generellen personalwirtschaftlichen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen“

# Interne Tätigkeiten

- ▶ **Regelmäßige Teilnahme an FB-Konferenzen**
- ▶ **Gespräche mit unterschiedlichen Akteuren bei gleichstellungsrelevanten Fragestellungen/ Aufgaben, wie z.B.**  
mit der Verwaltungsleitung,  
Personalleitung, Fachbereichsleitern,  
Personalrat, Mitarbeiter/innen

# Interne Tätigkeiten

- **▶ Verzahnung mit Teilbereichen der Personalratsarbeit, beispielsweise**
- Vierteljahresgespräche mit Personalrat und Verwaltungsleitung
- Mitwirkung und Umsetzung des Frauenförderplanes

# Interne Tätigkeiten

- **▶ Mitarbeit und Mitwirkung in Personal-Angelegenheiten**
  - Stellenausschreibungen
  - Bewerbungsgespräche
  - Stellenbesetzungen
  - Mitglied der betrieblichen Kommission

# Interne Tätigkeiten

- **▶ Mitarbeiter/Innengespräche**  
zu Themen wie:  
Elternzeit, Teilzeit, Stellenbesetzung,  
Fortbildung

# Ausblick

- Mädchenmerker 2008/2009
- Girls`Day 2009 in Kooperation mit interessierten Schulen
- „Zurück in den Beruf“ – 9– teilige Veranstaltungsreihe für Familienfrauen (08/2008 – 10/2008)in Kooperation mit der FBS
  - 1. Zurück in den Beruf?! Wünsche, Ideen, Möglichkeiten für Frauen
  - 2. Informationen der Agentur für Arbeit für Wiedereinsteigerinnen
  - 3. Profil zeigen – Kompetenz sichtbar machen (Profilpass)
  - 4. Minijob
  - 5. Der kleine Anfang – selbstständig in Teilzeit
  - 6. In`s rechte Licht gerückt – meine Bewerbung
  - 7. Finanzstrategien für Frauen
  - 8. Zeitmanagement
  - 9. Die am häufigsten gestellten Fragen zur Kinderbetreuung

# Ausblick



**Zurück in den Beruf?!**  
**Frauen orientieren sich**  
Wünsche, Ideen, Möglichkeiten  
für Frauen



„Würdest du mir bitte sagen,  
wie ich von hier aus weitergehen soll?“  
"Das hängt zum großen Teil davon ab, wohin  
du möchtest", sagte die Katze.  
(aus "Alice im Wunderland")

9 - teilige Veranstaltungsreihe  
ab 20. August 2008, 9.00 - 12.00 Uhr